

den Besuchern des Wellnessbereichs und der Physiotherapie offensteht.



**MÄRZ 2017:**

**Leni & Lennart - Sakura & Samurai**

Am 23. März fiel im Japanischen Garten die Entscheidung. Zehn Mädchen und Jungen, alle Grundschüler der ersten Klasse aus Bad Langensalza, hatten im Vorfeld den Wettbewerb von insgesamt 114 Kindern gewonnen, mit denen sie sich im Wissen über Japan und unseren Japanischen Garten gemessen hatten. Leni und Lennart verließen den Teepavillon als Sieger und zukünftige Sakura und Samurai. Am 30. April wurden sie während des Kirschblütenfestes HANA-MI von der Rosenkönigin mit Salzwasser getauft und in ihr Amt eingeführt.



**APRIL 2017:**

**Salza-Gymnasium feiert und lädt ein**



In unserer Aprilausgabe konnten wir von dem außergewöhnlichen Dreifachjubiläum berichten, dass man im Salza-Gymnasium im vergangenen Jahr feiern konnte: 150 Jahre höhere Bildung am Schulplatz; das Salza-Gymnasium bestand in seiner jetzigen Form seit 25 Jahren, und vor fünf Jahren war die Aktion „Yes, we paint!“ ins Leben gerufen worden, die bundesweit auf Interesse und Anerkennung gestoßen war und nach arbeits- und erfolgrei-

chen Jahren abgeschlossen werden konnte. Das ganze Jahr über sind die Schüler und das Gymnasium außerdem durch attraktive Veranstaltungen teils wissenschaftlicher, teils kultureller Art in Bad Langensalza präsent und füllen damit locker mehrfach große Säle. Zum Jahresausklang lud man zum 4. Weihnachtskonzert in die Konzertkirche St. Trinitatis ein, sämtliche Plätze bis hinauf in den zweiten Rang waren besetzt, es gab - verdientermaßen - rauschenden Beifall.

**MAI 2017:**

**Sonniges „Grünes Innenstadtfest“**



Am 21. Mai strömten bei strahlendem Sonnenschein viele tausend Besucher zum traditionellen Grünen Innenstadtfest in die Fußgängerzone sowie die Museen der Stadt, die ebenfalls mit einem verlockenden Programm erfolgreich für sich warben. Auf dem Neumarkt erlebte der Talentwettbewerb „Bad Langensalza zeigt sich“ eine Neuauflage, der lebhaft applaudiert wurde. Unzählige Blüten- und Grünpflanzen wurden von Gartenbaubetrieben der Region angeboten, und die Händler der Innenstadt öffneten ihre Läden zu einem verkaufsoffenen Sonntag.

**JUNI 2017:**

**Hotel mit Bademantelgang zur Therme**



Auf diesen Moment hatte die Stadt Bad Langensalza lange hingearbeitet: Unmittelbar gegenüber der Friederiken Therme wurde am 16. Juni das Fünfsternehotel „Santé Royale“ eröffnet. Tags darauf öffnete auch die - vom Hotel via Bademantelgang erreichbare - energetisch sanierte Friederiken Therme wieder ihre Pforten. In der Stadt feierte man zu dieser Zeit das seit 1812 traditionelle Brunnenfest, und die 9. Rosenkönigin Julia Ehrlich gab die Krone nach zweijähriger Regentschaft an die 10. Bad Langensalzaer Rosenhoheit Luisa Sluka weiter.



### Stimmungsvolles viertes Weihnachtskonzert

Zum vierten Weihnachtskonzert hatte das Salza-Gymnasium in die Konzertkirche St. Trinitatis eingeladen, und das geräumige Kirchenschiff mit seinem zweistufigen Emporen war bis auf den letzten Platz mit Zuhörern besetzt, die sich vier Tage vor



Weihnachten gern von der festlichen Stimmung des Konzerts davontragen ließen. Die verhaltene Stimmkraft des Schulchors ließ „Leise weht der Wind“ zu einem kleinen akustischen Gemälde werden, welches ein Vorgefühl der festlichen Tage anklingen ließ. Das Salza-Brass-Projekt, besetzt mit Trompete, Tenorhorn, Tuba und Schlagzeug, mas“ einen nicht ganz gewohnten, aber sehr ansprechenden Klang, zumal ein Unterschied zur gewöhnten Weihnachtsbläsermusik angenehm zu empfinden war. Und etliche Stücke steuerten die achtköpfige Schulband „AyBiSi“ und deren Chor bei.



gab nicht nur dem Klassiker „We Wish You A Merry Christ Kontrapunkte zur musikalischen Vielfalt setzten die Rezipitoren. Dies allein durch den Wechsel, wie das gesamte Programm durch seine Gestaltung wirkte. Chormusik, Bläser, Klavier. Klassische und „modern“ arrangierte Stücke, hier „Maria durch den Dornwald ging“, da „Nothing Compares To You“, aber das nicht als brutales Kontrastprogramm, sondern harmonisch im Kontrast, keine „müden Ohren“ und auch nicht Weihnachtsdudelei, wie sie zweifellos viele Konzertbesucher auch in dieser Vorweihnachtszeit auf Weihnachtsmärkten erdulden mussten, vielmehr Vorfreude auf die Festtage weckend. Das gelang den Sängern, Instrumentalisten und Rezipitoren des vierten Weihnachtskonzerts des Salza-Gymnasiums hervorragend. Während der Konzertpause gab es natürlich unter anderem den traditionellen leckeren Kuchen, wie er in thüringer Küchen nicht nur vor Weihnachten gebacken wird...